

Sitzungsvorlage DS 2014/345

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: **08.10.2014**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Betriebshof**

öffentlich am 05.11.2014

Gemeinderat

öffentlich am 08.12.2014

**Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2015 für den Eigenbetrieb
Betriebshof Ravensburg**

Beschlussvorschlag:

1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlage** wird zugestimmt.
2. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
3. Das bisherige **Verfahren** „Gesamtbeschaffungsliste“ wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstabweisung Beschaffungen) werden angewendet. Innerhalb des vom Gemeinderat für den Betriebshof beschlossenen Gesamtvolumens ist gegenseitige Deckungsfähigkeit unter Einhaltung der Wertgrenzen und Zuständigkeiten im betrieblich begründeten Einzelfall möglich.

Sachverhalt:

1. **Beschlusslage**

AUT als BA am 5.11.2014: Vorberatung Wirtschaftsplan Betriebshof 2015

GR am 08.12.2014: Beschluss Wirtschafts- und Finanzplan 2015
Haushaltsplan Stadt mit Ortschaften 2015

2. **Einbindung der Nutzer von Ersatzbeschaffungen:**

Die Liste der im Wirtschaftsjahr zum Austausch geplanten Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten orientiert sich an der Notwendigkeit (Alter, Verschleiß, Anforderung und dem Betriebshof zur Erledigung übertragene Aufgaben).

Zur mittelfristigen Investitionsplanung wird im Betriebshof eine Dringlichkeitsliste aller Fahrzeuge und Geräte (über 5.000 Euro Anschaffungswert) im BHR-Bestand geführt. Hierbei spielt neben dem Alter, der bisherige Auslastungsgrad, dem aktuellen Gesamtzustand und der Entwicklung des zurückliegenden Reparaturaufwandes, sowie eine Prognose bevorstehender Reparaturen die entscheidende Rolle, in welcher Dringlichkeit das Fahrzeug oder Gerät zum Ersatzzeitpunkt eingestuft wird. Für die Optimierung der Unterhaltskosten ist es außerordentlich wichtig den Lebenszyklus eines technischen Gerätes genau zu kennen um den richtigen Ersatzzeitpunkt festlegen zu können. Alle Ersätze an technischem Gerät werden im Vorfeld mit den Nutzern hinsichtlich Größe, Ausstattung, Technik usw. durchgesprochen. Den Nutzern wird bei der Aufstellung des Anforderungskataloges (Pflichtenheft) und unter Abwägung der immer gegebenen finanziellen Zwänge Mitspracherecht eingeräumt.

3. **Ersatzbeschaffungen für den Betriebshof Ravensburg**

Die Positionsnummern der Einzelbeschaffungen entsprechen der Nummerierung in der Anlage Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffungen.

Das zu ersetzende Altfahrzeug bzw. Altgerät wird je nach Zustand entweder verschrottet oder gegen Gebot meistbietend nach festgelegtem Verfahren versteigert. Der Wert des Altfahrzeuges bzw. Altgerätes wird entweder durch Wertgutachten oder bei angenommenen Veräußerungswerten unter 1.000 Euro durch das Angebot eines Händlers ermittelt.

4. **Pos. 1: Ersatzbeschaffung Radlader für Abteilung BAU: 80.000 €**

Der acht Jahre alte Radlader (RV-2899) ist an Antrieb, Rahmen und Hydraulik stark verschlissen. Der Einsatz ist im Straßenunterhalt, einlagern und verladen von Streusalz und Streusplitt, sowie das Heben von schweren Lasten in unwegsamem Gelände. Zur Beladung unserer LKWs ist wegen der Ladehöhe ein Teleskoplader erforderlich. Die Reparaturen haben mittlerweile eine Dimension erreicht, die die Ersatzbeschaffung notwendig machen. Die Reparatur von Schaltgetriebe und Bremse zeichnet sich ab.

5. **Pos. 2: Ersatzbeschaffung Grünguthäcksler für die Abteilung Gärtnerei: 16.000 €**

Der im Jahr 2003 angeschaffte Grünguthäcksler (RV-2863) soll durch einen neuen oder gut erhaltenen gebrauchten Häcksler ersetzt werden. Mit dem Altgerät können Häckselarbeiten nicht mehr zuverlässig durchgeführt werden,

Motor und Steuerelektronik lösen immer wieder längere Stillstandzeiten, in der Folge hohe Reparaturkosten aus. Um in Zukunft bei den Grünpflegearbeiten schlagkräftig, wirtschaftlich und flexibel zu sein, soll ein Zapfwellengerät ohne Aufbaumotor beschafft werden.

6. Pos.3: Mehrzweckschlepper für Haupt- und Westfriedhof: 40.000 €

Der zu ersetzende Traktor des Herstellers Holder (RV-2865) hat im Laufe der letzten Jahre verstärkt hohe Reparaturkosten verursacht. Radantriebe sowie der Motor sind anfällig und wären teuer instandzusetzen. Die Anbaugeräte für den Winterdiensteinsatz und der eingesetzte Müllanhänger können am neuen Fahrzeug weiterverwendet werden. Das Aufgabengebiet kann mit einem normalen (wirtschaftlichen) Kleintraktor abgedeckt werden.

7. Pos. 4: Ersatzbeschaffung Salzstreuautomat: 25.000 €

Der 13 Jahre alte Salzstreuer (WIN 801) vom Hersteller Kupper-Weißer ist auf dem Winterdienstfahrzeug des Vertragspartners Koch im Stadtgebiet eingesetzt und sollte altersbedingt und aus Gründen der Reparaturanfälligkeit (starke Verrostungen) ausgetauscht werden. Ersatzteile sind nur noch schwer lieferbar und außerdem sehr teuer. Die Funktionalität ist daher nicht mehr gewährleistet, was im Winterdienst ein gewisses Haftungsrisiko darstellt und daher nicht eingegangen werden sollte. Der Altstreuer hat keine Möglichkeit der Aufzeichnung und Dosierung der Ausbringungsmengen, was in Zeiten der Anforderung nach Streustoffreduzierung hinderlich ist.

8. Pos. 5: Ersatzbeschaffung Hubarbeitsbühne für die Stadtelektrik: 90.000 €

Die zu ersetzende Hubarbeitsbühne vom Typ Mercedes Benz, Ruthmann (RV-2458), Baujahr 1988, wird vom Elektrotrupp bei verschiedensten Elektroarbeiten an Ampeln sowie an der Straßenbeleuchtung und bei Arbeiten am PL-System im ganzen Stadtgebiet und auch den Ortschaften eingesetzt. Das Fahrzeug wird ebenfalls von der Gärtnerei zur Gehölz- und Baumpflege genutzt, somit ist eine ganzjährige Auslastung gewährleistet. Das Fahrzeug weist aufgrund des sehr hohen Alters starke Verschleißerscheinungen und Verrostung an Rahmen und den tragenden Teilen auf, was in der Folge hohe Reparaturkosten an Drehmotor und Hubarm im nächsten Jahr in Aussicht stellen lässt. Die Jährliche Sicherheitsprüfung wird kontinuierlich teurer, da immer mehr sicherheitsrelevante Teile alters- und verschleiß halber ausgetauscht werden müssen. Vom TÜV wurde bereits die "Gelbe" Karte gezeigt, daher ist der Zeitpunkt für die Ersatzbeschaffung nun überfällig. Die sich im kommenden Jahr abzeichnenden hohen Reparaturaufwendungen sind wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten.

9. Pos. 6: Ersatzbeschaffung Kombi-Kasten für die Abteilung Bau: 30.000 €

Der Kastenwagen (RV-2870) wird im Verkehrsregelungstrupp zur Verkehrsabsicherung und bei Baustellenkontrollen eingesetzt. Durch den täglichen Einsatz und die Belastung des Motors und dem Getriebe im kontinuierlichen Kurzstreckenbetrieb, treten immer mehr Defekte auf, welche sehr kostenintensiv behoben werden müssen. Das Fahrzeug ist 12 Jahre alt, aufgrund der hohen Laufleistung von ca. 130.000 KM ist der Ersatz unbedingt nötig.

- 10. Pos. 7: Ersatzbeschaffung Kombi-Pritsche für die Abteilung Gärtnerei: 27.000 €**
Das Kombi - Pritschenfahrzeug (RV-2753) wird in der Gärtnerei u.a. auch für Dekorationszwecke, sowie für Beet- und Pflanzflächenpflege, sowie im Winterdienst als Transportfahrzeug ganzjährig eingesetzt. Durch den Transport von schweren Wasserfässern (Gießarbeiten) und den Kübelpflanzen sind Hinterachse und Kupplung kontinuierlich belastet und daher stark verschlissen. Das Fahrzeug ist annähernd 18 Jahre alt und hat ca. 140.000 KM Fahrleistung. Das Altfahrzeug sollte unbedingt durch ein neues Fahrzeug mit niedriger Pritschenhöhe und Doppelkabine ersetzt werden.
- 11. Pos. 8: Ersatzbeschaffung Kombi-Pritsche für die Abteilung Gärtnerei: 37.000 €**
Das Kipperpritschenfahrzeug (RV-2014) wird innerhalb der Baumpflege im gesamten Stadtgebiet eingesetzt. Eine Kipppritsche mit erhöhten Aufsätzen ist zwingend notwendig um Schnittgut und Äste von der Einsatzstelle zum Grün- gutlagerplatz zu transportieren, die erhöhte Ladebordwände sind erforderlich damit keine Ladung auf dem Weg zum Zwischenlagerplatz verloren wird. Bedingt durch das relativ hohe Alter von über 15 Jahren und ca. 140.000 KM Fahrleistung, steigen die Reparaturaufwendungen kontinuierlich, dadurch wird das Fahrzeug zunehmend unwirtschaftlich, hohe Ausfallzeiten hemmen die Flexibilität des Trupps.
- 12. Pos. 9: Ersatzbeschaffung Kippanhänger für Abteilung BAU: 6.000 €**
Der zu ersetzende Kippanhänger (RV-2851) wird zum Straßenunterhalt und Transport von Baumaterial ganzjährig als Anhänger an einem Kombipritschenfahrzeug eingesetzt. Das Altfahrzeug ist durch das Alter und dem das Fahrzeug beanspruchenden Einsatz mit Abrissmaterialien, Beton- und Asphaltbruch stark verschlissen und muss dringend durch einen neuen, den Anforderungen entsprechender Anhänger ersetzt werden.
- 13. Finanzierung der Ersatzbeschaffungen Betriebshof:**
Für die Ersatzbeschaffungen (gem. Anlage) von Fahrzeugen und Großgeräten stehen im Vermögensplan des Betriebshofs für das Jahr 2015 die erforderlichen Mittel in Höhe von 351.000 Euro zur Verfügung. Weitere 24.000 Euro stehen für die Position Verleihartikel, Position Geringwertige Wirtschaftsgüter und kleinere Geräte und Maschinen bis 5.000 Euro Anschaffungswert zur flexiblen Ersatzentscheidung und bei entsprechender Notwendigkeit übers Jahr zur Verfügung

Anlagen:

Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffung 2015